

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Berichterstattung zu "Nacheinander setze ich dieses zerbrochene Gerüst wieder zusammen und Frage euch, kennt ihr noch Koa und Schumacher?" bitten wir um eine Stellungnahme.

Unser Zeichen: SP-PR-ENTLICHHIN

Bitte geben Sie dieses Zeichen bei Ihrer Antwort sowohl im Betreff als auch im Nachrichtentext an.

Bezug: Beitrag vom 28.06.2026

PRESSEANFRAGE: Zuständigkeitsflucht und Verweigerung von Eilrechtsschutz bei familiärer Urkundenfälschung (Abt. 128 F)

An: Pressestelle der Berliner Zivilgerichte / Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Von: Christian Reimer, Freier Journalist (DVFJ, Ausweis-Nr. DE 765671343) / Redaktion
§entinel-Portal.com

Sehr geehrte Damen und Herren der Pressestelle,

im Rahmen einer Recherche zur Funktionalität des Eilrechtsschutzes an Berliner Familiengerichten werten wir aktuell das Verfahren 128 F 11420/25 (Richter am AG Dr. Koa) aus. In diesem Fall wurde gerichtlich dokumentiert, dass ein Schwiegervater familiengerichtliche Schutzanträge im Namen seiner Tochter fälschte und mit dem Familiennamen des Ehemanns ("Reimer") unterzeichnete

Anstatt einen eilbedürftigen Antrag auf Namensschutz (§ 49 FamFG) zu bescheiden, erklärte Richter Dr. Koa das Familiengericht für unzuständig und verwies die Sache an ein Zivilgericht, da der familiäre Bezug "untergeordnet" sei.

Ich bitte um Stellungnahme zu folgenden Fragen:

Ist es gängige Rechtsauffassung am Amtsgericht Kreuzberg, dass die gezielte Fälschung von familiengerichtlichen Anträgen durch den eigenen Schwiegervater keinen ausreichenden familiären Bezug für einen Eilrechtsschutz nach § 49 FamFG darstellt?

Dient die Verweisung solcher hochbrisanten Fälle von Namensmissbrauch und Urkundenfälschung an andere Gerichtsbezirke (wie Lichtenberg) der statistischen Entlastung der Abteilung 128 F, auch wenn dadurch der gebotene Eilrechtsschutz der Betroffenen zunichtegemacht wird?

Ich bitte um Beantwortung bis spätestens 03. Juli. 2026, 12:00 Uhr und halte mir Folgefragen ausdrücklich vor. Der Eingang Ihrer Antwort wird zur Transparenzsicherung in Echtzeit auf unserem öffentlichen Recherche-Dashboard getrackt.

Mit besten Grüßen,

Journalist Reimer

Journalist Reimer